

Ordentliche Mitgliederversammlung der brücke, Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V. am 09. Mai 2016 ab 19:30 Uhr in der Friedrich-Hill Sporthalle

Die ordentliche Mitgliederversammlung der „brücke“ für das Jahr 2016 fand am 09. Mai 2016 ab 19:30 Uhr statt.

Anwesend waren 47 wahlberechtigte Mitglieder.

Die Tagesordnung gliederte sich wie folgt:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totengedenken
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Verabschiedung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstands
5. Finanzbericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache (TOP 4-6)
8. Anträge
9. Wahl eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin
10. Neuwahl des Vorstandes
 - a) Wahl einer/eines Vorsitzenden
 - b) Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
 - c) Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers
 - d) Wahl einer Kassiererin/eines Kassierers
 - e) Wahl von bis zu 4 Beisitzer/innen
11. Wahl zweier Kassenprüfer/innen
12. Verschiedenes

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Winter begrüßt die Anwesenden und gibt dann das Wort an den 1. Stadtrat Lars Knobloch für die Grußworte der Stadt Steinbach.

TOP 2 – Totengedenken

Die Anwesenden erheben sich, um eine Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder zu halten.

TOP 3 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Verabschiedung der Tagesordnung

Die Einladung mit Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung ist termingerecht erfolgt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

TOP 4 – Jahresbericht des Vorstandes

Herr Winter weist darauf hin, dass die „brücke“ in diesem Jahr ihr 20jähriges Jubiläum feiert. Es wird hierzu keine große Feier geben. Allerdings werden die Gründungsmitglieder aus dem Jahr 1996 separat zum Sommerfest eingeladen.

Anschließend berichtet Herr Winter über die im vergangenen Jahr von der „brücke“ durchgeführten Aktivitäten wie die Jahresfahrt, das Sommerfest und die Beteiligung beim Steinbacher Stadtfest. Er schildert, dass auch die laufenden Projekte der „brücke“, das gemeinsame Frühstück am Mittwochmorgen, der monatliche Sonntagskaffee, die zweiwöchentlichen Spieleabende und die PC-Hilfen im brücke-Büro an zwei Vormittagen der Woche weiterhin gut angenommen werden und alle interessierten Mitglieder herzlich dazu eingeladen sind. Er dankt allen Mitgliedern, die durch ihren persönlichen Einsatz diese vielfältigen Angebote erst möglich machen.

Anschließend berichtet er über die zahlreichen satzungsgemäßen Leistungen der „brücke“. Für die Fahrbegleitung wurden 407 Stunden, für Hilfen beim Einkauf 58 Stunden, für haushaltsnahe Hilfen 13 Stunden, für den Besuchsdienst 60 Stunden und für den Telefondienst 176 Stunden erbracht.

Zur Mitgliederentwicklung führt er aus, dass dem Verein Ende 2014 365 Mitglieder angehört hatten. Am Ende des Jahres 2015 belief sich der Mitgliederbestand auf 378 und ist somit relativ konstant mit einer leichten Tendenz nach oben.

Er kündigt folgende Aktivitäten an: Am 28./29.05.2016 wird es zum Stadtfest wieder einen Infostand der „brücke“ geben. Am 19.06.2016 findet die Jahresfahrt nach Mainz statt. Am 04.07.2016 gibt es eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit einem Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht. Das diesjährige Sommerfest findet am 10.07.2016 im Kleingartenverein Im Wingert statt.

TOP 5 – Finanzbericht

Herr Heims trägt den Kassenbericht für das Jahr 2015 vor. Die Einnahmen beliefen sich auf 8762,57 €. Demgegenüber standen Ausgaben in Höhe von 6.202,73 €. Daraus ergibt sich ein Überschuss von 2.559,84 €. Das Vermögen der Brücke beläuft sich zum 31.12.2015 auf 13.645,40 €.

TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer

Frau Hüllä trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Die Kassen- und Buchhaltungsunterlagen wurden am 16.03.2016 von Frau Hüllä und Frau Ebert geprüft. Es sind alle Fragen zufriedenstellend beantwortet worden. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Dem Vorschlag auf Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2015 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7 – Aussprache über die Berichte (TOP 4 - 6)

Herr Entzeroth fragt, ob in den 1700,- € Verwaltungskosten die Telefonkosten in Höhe von 400,- € enthalten sind. Dem wird durch den Kassierer zugestimmt.

Daraufhin wird dem Vorschlag auf Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2015 einstimmig zugestimmt.

TOP 8 – Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 9 – Wahl eines Wahlleiters/ einer Wahlleiterin

Herr Wicher erklärt sich bereit, das Amt des Wahlleiters zu übernehmen. Er wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Es besteht Einigkeit, dass die Wahl jeweils durch Handzeichen erfolgen kann. Anwesend waren 47 wahlberechtigte Mitglieder.

TOP 10 – Neuwahl des Vorstandes

a) Wahl des/der ersten Vorsitzenden

Es kandidiert Herr Thomas Winter.

Herr Winter wird einstimmig bei einer Enthaltung zum ersten Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

b) Wahl des/der zweiten Vorsitzenden

Es kandidiert Frau Sigrid Hilbig.

Frau Hilbig wird einstimmig bei einer Enthaltung zur zweiten Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

c) Wahl des/der Schriftführers/in

Es kandidiert Frau Claudia Krämer.

Frau Krämer wird einstimmig bei einer Enthaltung zur Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

d) Wahl des/der Kassierers/in

Es kandidiert Herr Heinrich Heims.

Herr Heims wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Kassierer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

e) Wahl von bis zu 4 Beisitzern

Es kandidiert Herr Karl-Heinz Jacob.

Her Jacob wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Es kandidiert Frau Carola Biermann.

Frau Biermann wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Es kandidiert Frau Helga Send.

Frau Send wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 11 – Wahl zweier Kassenprüfer

Herr Winter übernimmt erneut die Versammlungsleitung.

Frau Regina Hülle und Frau Ingeborg Jacob erklären sich bereit, das Amt der Kassenprüfung zu übernehmen. Beide werden gemeinsam einstimmig bei Enthaltung der beiden Betroffenen zu Kassenprüferinnen gewählt. Beide nehmen, die Wahl an.

TOP 12 – Verschiedenes

Herr Entzeroth möchte wissen, was mit den angesammelten Punkten im Todesfall eines Mitgliedes passiert. Diese Punkte gehen an den Verein zur Vergabe für Punkte für z.B. Verwaltungstätigkeiten oder soziale Notfälle.

Um 21:35 Uhr bedankt sich der Vorsitzende bei den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen und schließt die Sitzung.

gez. Sigrid Hilbig
(2. Vorsitzende)

gez. Thomas Winter
(1. Vorsitzender)